

Elektroaltgeräte

Jetzt gratis ins Recycling

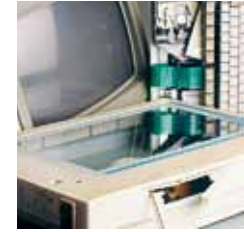


Berliner Stadtreinigungsbetriebe (BSR)
Ringbahnstraße 96
12103 Berlin
Tel. 030 7592-4900
Fax 030 7592-2262
www.BSR.de

E.2069 / 06.08 / 5.000

Stand: April 2012





Gesammelte Werte

Nach Expertenschätzungen fallen in der Bundesrepublik Deutschland jährlich etwa 1,8 Mio. Tonnen ausrangierte Elektroaltgeräte an. Ein damit befüllter Güterzug reichte von Flensburg bis München.

Moderne Elektroaltgeräte bestehen aus über 1.000 verschiedenen Substanzen. Darunter wertvolle Rohstoffe wie Kupfer oder Aluminium, die ressourcenschonend wiederverwertet werden können. Aber auch eine ganze Reihe umwelt- und gesundheitsgefährdende Stoffe wie Cadmium, Blei, Quecksilber und polybromhaltige Flammschutzmittel, die bei nicht ordnungsgemäßer Entsorgung unkontrolliert in die Natur gelangen können.

Um die Menge des anfallenden Elektroschrotts zu senken, wertvolle Rohstoffe nicht zu vergeuden und die Umweltbelastung zu verringern, hat der Gesetzgeber das Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) verabschiedet.



Info: 14 Tonnen Elektrokleingeräte enthalten durchschnittlich etwa eine Tonne Kupfer. Um die gleiche Menge des Metalls bergmännisch zu fördern, müssen bis zu 1.000 Tonnen Gestein abgebaut werden. Also: Lieber auf Recycling setzen.

Der Sammelauftrag

Das ElektroG regelt auch die Entsorgung von Elektroaltgeräten neu. So wird die Sammlung von Altgeräten aus privaten Haushalten unter anderem den Kommunen übertragen. Für die anschließende Entsorgung sind dann die Hersteller und Importeure verantwortlich.

Neue Elektrodynamik – Altgeräte gehören ins Recycling

Ist ein elektrisches Gerät im Eimer, gehört es keinesfalls in die Tonne. So wie schon Altbatterien müssen nach dem neuen Gesetz auch Elektroaltgeräte getrennt erfasst und entsorgt werden. Für Waschmaschinen, Kühlschränke, Fernseher oder Computer ist das meist schon gängige Praxis. Die Neuregelung gilt aber auch für alle kleineren Geräte wie Bügeleisen, Staubsauger, Toaster oder elektrische Zahnbürsten.



Im Prinzip also für alle Elektrogeräte. Das heißt auch für Handys, Spielkonsolen, MP3-Player oder Computertastaturen. Auch Leuchtstoffröhren oder Energiesparlampen dürfen nicht über die Hausmülltonne entsorgt werden. Um das auf einen Blick deutlich zu machen, werden alle diese Produkte ab jetzt zweifelsfrei gekennzeichnet: mit einem durchgestrichenen Müllbehälter.



Nicht in die Tonne: E-Geräte.



Tipp: Verschenken statt wegwerfen

Häufig werden noch funktionstüchtige Geräte entsorgt. Dafür gibt es eine intelligente Alternative: ein Inserat im Internet auf unserem Tausch- und Verschenkmarkt (www.BSR-Verschenkmarkt.de). Oder Sie unterstützen eine karitative Einrichtung. Unter dem Stichwort „Spenden statt wegwerfen“ stellen die BSR auf ihrer Homepage Adresslisten Berliner Hilfsorganisationen bereit. Auf diese Weise werden für Sie wertlose Sachen weiter genutzt.

Gratis entsorgen – für die Umwelt nicht umsonst

Berliner Haushalte können haushaltsübliche Mengen, d. h. bis zu 20 Elektroaltgeräte (maximal 5 Stück pro Geräteart), bei einem der 15 Recyclinghöfe der BSR entgeltfrei abgeben.

Elektrokleingeräte wie Föhne, Toaster, Radios, MP3-/ CD-Player, etc. können auch über die Orange-Box der BSR entsorgt werden.

Darüber hinaus bieten auf freiwilliger Basis auch manche Fachhändler weiterhin ihren Kunden einen Entsorgungsservice. Eine Rücknahmepflicht besteht hier aber nicht.

Tipp: Qualität zahlt sich aus

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Händler vor dem Kauf eines Neugerätes, ob eine Reparatur möglich ist. Muss ein vermeintliches „Schnäppchen“ beim ersten Defekt entsorgt werden, ist es am Ende oft teurer.





Nicht nur von privat

Neben privaten Haushalten können auch Kleinunternehmen wie Handwerksbetriebe, Steuerbüros oder Arztpraxen Elektroaltgeräte auf den BSR-Recyclinghöfen entgeltfrei abliefern. Voraussetzung ist, dass es sich bei den dort anfallenden Geräten um solche handelt, die „in Beschaffenheit und Menge mit in privaten Haushalten anfallenden Altgeräten vergleichbar sind“ (ElektroG). Also der ramponierte Wasserkocher aus der Teeküche oder defekte Computer aus dem Sekretariat. Auch hier gilt eine Mengengrenzung von 20 Geräten, wobei pro Geräteart die Anzahl von 5 nicht überschritten werden darf.

Sammelstellen Elektroaltgeräte - Recyclinghöfe

Öffnungszeiten:	Mo.–Mi., Fr.	07.00–17.00 Uhr
	Do.	09.30–19.30 Uhr
	Sa.	07.00–15.30 Uhr

- **Charlottenburg-Wilmersdorf** Ilsenburger Straße 18–20, 10589 Berlin
- **Lichtenberg** Fischerstraße 16, 10317 Berlin
- **Marzahn-Hellersdorf** Nordring 5*, 12681 Berlin
Rahnsdorfer Straße 76, 12623 Berlin
- **Neukölln** Gradestraße 77*, 12347 Berlin
- **Pankow** Asgardstraße 3, 13089 Berlin
- **Reinickendorf** Lengeder Straße 6–18, 13407 Berlin
Ruppiner Chaussee 341, 13503 Berlin
(Zufahrt über Am Dachsbaum)
- **Spandau** Brunsbütteler Damm 47*, 13581 Berlin
- **Steglitz-Zehlendorf** Ostpreußendamm 1, 12207 Berlin
(Zufahrt über Wiesenweg 5)
Hegauer Weg 17*, 14163 Berlin
- **Tempelhof-Schöneberg** Naumannstraße 88–92, 10829 Berlin
(Zufahrt über Tempelhofer Weg)
- **Treptow-Köpenick** Oberspreestraße 109*, 12555 Berlin

Öffnungszeiten:	Mo.–Fr.	09.00–19.00 Uhr
	Sa.	07.00–14.30 Uhr

- **Charlottenburg-Wilmersdorf** Berliner Straße 110, 10713 Berlin
- **Pankow** Behmstraße 74*, 10439 Berlin

* gleichzeitig Schadstoffsammelstelle